

## Weitere Karrieremöglichkeiten

### FLORIST MIT EidG. FACHAUSWEIS (1) (BERUFSPRÜFUNG BP)

Die nächste Stufe nach der Grundausbildung EFZ ist der Florist/die Floristin FA. Um diesen Titel zu erlangen, muss die Berufsprüfung bestanden werden. Jährliche Vorbereitungskurse werden vom Weiterbildungszentrum Rheintal-Rorschach (WZR) in Rorschach und alle ungeraden Jahre vom Weiterbildungszentrum des Kantons Luzern (WBZ) in Sursee angeboten. Floristen mit eidg. FA weisen eine hohe Handlungskompetenz aus, insbesondere im handwerklichen, aber auch im betriebswirtschaftlichen Bereich. Die Prüfung wird vom Schweizerischen Floristenverband durchgeführt.

> [florist.ch](http://florist.ch)

### GESTALTER IM HANDWERK (BP) (4)

um den gestalterischen Aspekt über die Floristik hinaus zu vertiefen.

### FARBGESTALTER AM BAU (HF) (5)

um für Farbe und Oberfläche in der Architektur Farb- und Materialkonzepte zu entwerfen.

### LANDSCHAFTSARCHITEKT (FH) (6)

um Parkanlagen und Gärten zu entwerfen und Erholungs- und Freiräume zu gestalten.

### FASHION-DESIGNER (HFP) (3)

um kreative und ideenreiche Bekleidung zu entwickeln und zu produzieren. Lehrgang Fashion Design (HFP) möglich.

> [stf.ch](http://stf.ch)

### FLORIST MIT EidG. DIPLOM (2) (HÖHERE FACHPRÜFUNG HFP, MEISTERFLORIST)

Die Weiterbildung zum Meisterfloristen hat in der Schweiz soeben die höchstmögliche Einstufung erhalten: Der Bund hat die neu erarbeitete Höhere Fachprüfung nämlich auf der NQR-Stufe 7 angesiedelt – eine Stufe höher als die übrigen Meisterabschlüsse in Europa. Der Weg zum Meistertitel führt in der Schweiz im Normalfall über die Berufsprüfung. Neben qualitativ hochstehendem Handwerk – unter Beizug von Europas Top-Floristen – zeichnen ihn vertiefte Betriebsführungskennntnisse aus. Fünf Sechstel der Prüfungen sind neu diesem Bereich zuzurechnen. Vorbereitungskurse werden vom Weiterbildungszentrum Rheintal-Rorschach (WZR) in Rorschach angeboten. Nächste Infoveranstaltung am 28. Januar 2019 am WZR Rorschach. Die Prüfung wird vom Schweizerischen Floristenverband durchgeführt.

> [florist.ch](http://florist.ch)



Schweizerischer Floristenverband  
Association Suisse des Fleuristes  
Associazione Svizzera dei Fioristi

a passion for flowers

Ausbildung

# Floristin/Florist

Blumenfachgeschäfte  
Jahreszeiten  
Valentinstag  
Ostern  
Feiertage  
Brautsträuße  
Anlässe  
Kirchendekorationen  
Jahreszeiten  
Trauerkränze  
Adventszeit  
Muttertag  
Werkstücke  
Gefässfüllungen  
Sträuße

## Weitere Informationen:

Schweizerischer Floristenverband > [florist.ch](http://florist.ch)

Schweizerische Berufsberatung > [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch)



Schweizerischer Floristenverband  
Association Suisse des Fleuristes  
Associazione Svizzera dei Fioristi  
a passion for flowers

Schweizerischer Floristenverband

Förlwiesenstrasse 4, 8604 Wangen, Telefon 044 751 81 81, Fax 044 751 81 71

E-Mail: [sfv@florist.ch](mailto:sfv@florist.ch), > [florist.ch](http://florist.ch) Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

## Florist/in EFZ – 3-jährige Berufsbildung Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

Floristinnen und Floristen EFZ verfügen über breites Fachwissen in Botanik, Floristik und Gestaltung, verarbeiten Schnittblumen, dekorieren und pflegen Pflanzen. Dabei beherrschen sie die entsprechenden Techniken und setzen Werkstoffe und Hilfsmittel fachgerecht, ökologisch sinnvoll und nach den Bedürfnissen der Kundschaft ein. Sie beraten die Kundschaft umfassend zu den verschiedensten Anlässen und Gestaltungsmöglichkeiten. Ihr Angebot und ihre Dienstleistungen wissen sie erfolgreich zu präsentieren und zu verkaufen.

### Voraussetzungen

- Sinn für Ästhetik, Formen und Farben
- Freude am Kundenkontakt
- Interesse an Blumen und Pflanzen
- Rechnerische und sprachliche Fähigkeiten
- Handwerkliches Geschick, gestalterische Fähigkeiten und sorgfältige Arbeitsweise
- Gute Gesundheit

### Schulische Bildung

- 1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule
- Berufsbezogene Fächer: Floristik, Gestalten, Botanik, Verkauf und Allgemeinbildung
- Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der EFZ-Grundbildung, die Berufsmaturitätsschule besucht und die eidgenössische Berufsmaturität erworben werden.

### Überbetriebliche Kurse (insgesamt 9 Tage)

- Grundfertigkeiten der Floristik, Trauerfloristik, Verkauf und Beratung, Festliche Floristik

## Florist/in EBA – 2-jährige Berufsbildung Eidgenössisches Berufsattest

Floristinnen und Floristen EBA verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Pflege und Verarbeitung von Schnittblumen und Pflanzen. Dabei beherrschen sie die entsprechenden Techniken und setzen Werkstoffe und Hilfsmittel fachgerecht und ökologisch sinnvoll ein. Sie sind fähig, einen einfachen Verkauf durchzuführen.

Mit dem Abschluss des eidg. Berufsattests EBA ist es möglich, in das zweite Jahr der 3-jährigen Ausbildung Florist/in EFZ einzusteigen und das eidg. Fähigkeitszeugnis zu erwerben.

## Alternative Ausbildungsmöglichkeiten in internatsmässig geführten Lehrwerkstätten (Schule intern und Praxiseinsätze in Blumenfachgeschäften)

- Kantonale Gartenbauschule Oeschberg, 3425 Koppigen > [oeschberg.ch](http://oeschberg.ch)
- Ecole pour fleuriste Lullier, 1254 Jussy > [lullier.ch](http://lullier.ch)

